



PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG DER SGBE/SSEB

Luzern, 2. Dezember 2005

1. Annahme der Traktandenliste:

Akzeptiert.

2. Annahme des Protokolls der letzten GV in Genf:

Akzeptiert.

3. Bericht des Präsidenten:

Roberto Malacrida: Die drei vergangenen Jahre als Präsident der SGBE waren wirklich eine Freude, obwohl es für einen Tessiner immer sehr weite Reisen für administrative Sitzungen bedeutet. Das schönste war vor allem gute Freude zu treffen (aus allen Sprachregionen der Schweiz) und der Austausch mit ihnen über Themen aus dem Bereich der biomedizinischen Ethik. Ein grosser Erfolg für die SGBE war die Teilnahme an verschiedenen Kongressen. Sehr dankbar bin ich gegenüber A. Bondolfi, dem Gründer, V. Olgiati, der Finanzverwalterin, M. Mäder, der für das Sekretariat aufkommt, H. Amstad, welcher auf die Unternehmungen der SGBE seinen kritischen Blick wirft, M. Zimmermann-Acklin, welchem ich mein Amt in einer etwas prekären finanziellen Situation übergeben muss und natürlich gegenüber allen Mitgliedern der SGBE.

Alberto Bondolfi: Vielen Dank an R. Malacrida für seine geleisteten Dienste in seinem von uns allen sehr geschätzten „Tessiner Arbeitsstil“!

4. Aktivitäten der SGBE/SSEB im Jahr 2005 (M. Zimmermann-Acklin):

Letzte Generalversammlung: 14. Dezember 2004 in Genf

Veranstaltung zum Thema „Non Heart Beating Donors“ (Bara Ricou)

Vorstandssitzungen

10.02. in Basel: im Zusammenhang mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Schwangerschafts-ultraschall im 2. Trimenon: mehr Schaden als Nutzen?“ (H. Amstad)

08.06. in Zürich: im Zusammenhang mit dem Kongress mit der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie in Zürich (8.-10.6.2005) (R. Malacrida, C. Rehmann-Sutter u.a.)

8.9. in Curzütt/Montecarasso: im Zusammenhang mit einem SGBE-Bioethik-Seminar (R. Malacrida)

2.12. in Luzern: im Zusammenhang mit der SGBE-Generalversammlung und dem Symposium zur „Rationierung im Gesundheitswesen“ (M. Zimmermann-Acklin)

Weitere Veranstaltungen

Gemeinsamer Kongress mit der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin und der Schweizerischen Gesellschaft für Neurologie in Biel/Bienne, 28.-30.4.2005 (R. Malacrida, B. Ricou, M. Zimmermann-Acklin u.a.)

Gemeinsame Fachtagung mit der Paulusakademie, der SAMW und Dialog Ethik zum Thema *Wie weiter mit der Suizidhilfe? Wege zu einer Regulierung in der Schweiz* am 24.11.2005 in der Paulusakademie Zürich (M. Zimmermann-Acklin, C. Rehmann-Sutter)

Interdisziplinäres Symposium zum Thema *Rationierung im Gesundheitswesen. Sozialwissenschaftliche, medizinische, rechtliche und ethische Aspekte* in Zusammenarbeit mit dem



Institut für Sozialethik der Universität Luzern und dem Kantonsspital Luzern am 2./3. Dezember 2005 in Luzern (M. Zimmermann-Acklin, S. Hurst)

Schriftenreihe Folia bioethica (A. Bondolfi, M. Zimmermann-Acklin)

Folia bioethica 31: A. Gerber, Die terminale Sedation an Sterbenden. Ethische Diskussion und Entwurf von Rahmenbedingungen zu ihrer praktischen Umsetzung, Basel 2005.

Folia bioethica 32: Simone Romagnoli, l’image du corps – organisation et désorganisation du moi corporel dans la transplantation d’organes, Basel 2005.

Bulletin Bioethica Forum (H. Amstad, M. Zimmermann-Acklin)

BF 44 (März 2005): *Ethik und psychologische Forschung.*

BF 45 (Juni 2005): *Menschen im Wachkoma.*

BF 46 (September 2005): *Schwangerschafts-ultraschall – mehr Schaden als Nutzen?*

BF 47 (Dezember 2005): *Bioethikseminar der SGBE in Curzütt/Montecarasso.*

Homepage: www.bioethics.ch

Neues Konzept und komplett neue Gestaltung der gesamten SGBE-Homepage durch Pascale Rabia (in Zusammenarbeit mit M. Zimmermann-Acklin)

Neuer Webmaster seit September: Rouven Porz, Basel (zurzeit Maastricht)

Präsentation der SGBE/SSEB

Neue Auflage der Faltprospekte, Umsetzung des neuen Layouts und Signets

Versand des SGBE-Portraits an sämtliche EmpfängerInnen des SAMVbulletins (ca. 2'800) (H. Amstad)

Veränderungen beim Mitgliederbestand

Bei 14 Neueintritten (darunter zwei neue Kollektivmitglieder) waren bis November 4 Austritte zu verzeichnen. 16 Adressen sind nicht mehr gültig und konnten auch nicht ausfindig gemacht werden.

Erst 210 Einzelmitglieder und 11 Kollektivmitglieder haben den Jahresbeitrag 2005 bislang bezahlt, Stand: Anfang November (V. Olgiate)

Weiterbildung für Mitglieder von Ethikkommissionen (H. Kuhn, B. Ricou, H. Amstad)

Sitzungen der Arbeitsgruppe KoBek

Ausbildungskurs Dienstag, 5.4.2005 (deutsch) und 8.4.2005 (französisch)

Fortbildungskurs 3 mit Thema „Zustimmung“, 8.11.2005 (deutsch) und 11.11.2005 (französisch)

Arbeitsgruppe „Grundlagen der biomedizinischen Ethik“

11. Treffen am 12. Mai 2005 im Ethikzentrum Zürich: „Autonomie bei nicht-entscheidungsfähigen Patientinnen und Patienten“ (nächstes Treffen findet am 15.12. in Zürich statt zum Thema „Forschung am Menschen“.

Zusammenarbeit

Vertretung in der Zentralen Ethikkommission der SAMW (ZEK) (R. Malacrida), die ZEK mit Vertretung in der SGBE (M. Vallotton)

Vertretung der FMH in der SGBE (HP. Kuhn, L. Rabia)

Vertretung der SGBE bei der SAGW (M. Mäder)



Administration und Buchhaltung der SGBE

Neuorganisation auf Beginn des Jahres 2006 (WBZ in Reinach) (H. Amstad)

Neues Mitglied im Vorstand

Simone Romagnoli, Philosoph, CLE, Universität Lausanne

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2004 und des Budget 2006 (V. Olgiati):

Genehmigt.

6. Wahlen: Präsident, Vizepräsident, neues Vorstandsmitglied, Bestätigung der bisherigen Mitglieder:

- a) neuer Präsident: Markus Zimmermann-Acklin, Luzern
- b) neuer Vizepräsident: Mark Mäder, Basel; Bara Ricou, Genève (wie bisher)
- c) neues Vorstandsmitglied: Simone Romagnoli, Lausanne
- d) alle bisherigen Vorstandsmitglieder: wie bisher

Einige Worte des neuen Präsidenten

- Bedankt sich für die Wahl.
- Will am Fortbestehen der SGBE arbeiten und das durch die Vorgänger Initiierte fortsetzen sowie an der kulturellen Vielfalt innerhalb der SGBE festhalten.
- SGBE soll sich weiterhin als interdisziplinäre Fachgesellschaft profilieren und eine Plattform für verschiedene Meinungen bieten. Wichtiges Ziel ist der Weiteraufbau und die Vergrößerung des Bekanntheitsgrads der SGBE.
- Ein Schwerpunkt möchte er im Bereich Publikationen (Bioethica Forum und Folia Bioethica) setzen. Evtl. ist hier ein Ausbau in Richtung einer wissenschaftlichen Zeitschrift oder einer Buchreihe möglich.
- Freut sich auf die drei Jahre Präsidentschaft und wünscht sich, dass anschliessend eine Frau aus dem klinischen Bereich die SGBE präsidiert.

7. Information über Neuorganisation von Administration und Buchhaltung ab 01.01.2006. Erhöhung der Mitgliederbeiträge (Einzelmitglied 70 CHF, Kollektivmitglied 600 CHF):

Diskussion um Erhöhung der Mitgliederbeiträge

H. Amstad: Mit der Diskussion über die Erhöhung entsteht sofort die Angst vor Austritten.

C. Zenger: Die Erhöhung ist aber schon gerechtfertigt. Immerhin erhalten die Mitglieder 4x das Bioethica Forum pro Jahr. Für Kollektivmitglieder könnte man eine „Erhöhung auf freiwilliger Basis“ in Betracht ziehen. Für die bisher noch nicht einbezahlten Mitgliederbeiträge könnte man allen nochmals einen Einzahlungsschein schicken.

H. Amstad: Dafür ist es etwas zu spät im Jahr.

V. Pezzoli: Beim nächsten Versand der Mitgliederbeitrags-Einforderungen sollte die SGBE einen Begleitbrief dazulegen mit dem Inhalt, was die SGBE alles bietet.

Festlegung der Mitgliederbeiträge

Einzelmitglied: 70 CHF; AHV/Studierende: 35 CHF; Kollektivmitglieder: 500 CHF

8. Varia:

-

Basel, den 12.12.2005

Für das Protokoll: M. Biaggini